

Regionalbahn Liechtensteiner Oberland¹²⁵ 7.3

MASSNAHME

Neue Trambahn als Rückgrat des öffentlichen Verkehrs für das Oberland. Sie führt von Schaan via Vaduz, Triesen, Balzers, Trübbach nach Sargans. Eine Trambahn mit einem Mindestkurvenradius von nur 22 Metern und einer Breite von 2,65 Metern liesse sich leichter in den überbauten Raum integrieren als eine Weiterführung einer S-Bahn. Die Normalspur-Trambahn bzw. Strassenbahn verkehrt teilweise auf einer eigenen Trasse, kann aber auch die Geleise der SBB oder ÖBB befahren sowie auch auf einem Strassenkörper im Mischverkehr mit den restlichen Strassenutzern (wie vielfach in Städten anzutreffen) fahren. Sie soll im 15-Minuten-Takt verkehren und kann etwa 1'200 Fahrgäste pro Stunde befördern.

Voraussetzung für die Regionalbahn Oberland ist die Realisierung der S-Bahn zwischen Feldkirch und Buchs, welche zusammen mit der Regionalbahn eine Mittelverteiler-Funktion mit dem Bus als Zubringer und Feinverteiler übernehmen würde.

¹²⁵ Projekt des Verkehrs-Clubs des Fürstentums Liechtenstein (VCL), Vaduz.

CHANCEN

Kompatibel mit bestehender Infrastruktur

Mittelverteiler auch für das Oberland (Äquivalent zur S-Bahn im Unterland)

Attraktivitätssteigerung des ÖV

Hohe Kapazität

Weiteres Potenzial, um den Pendlerverkehr auf die Bahn zu bringen

Übereinstimmung mit den Grundgedanken des Raum- und Mobilitäts-konzepts

RISIKEN

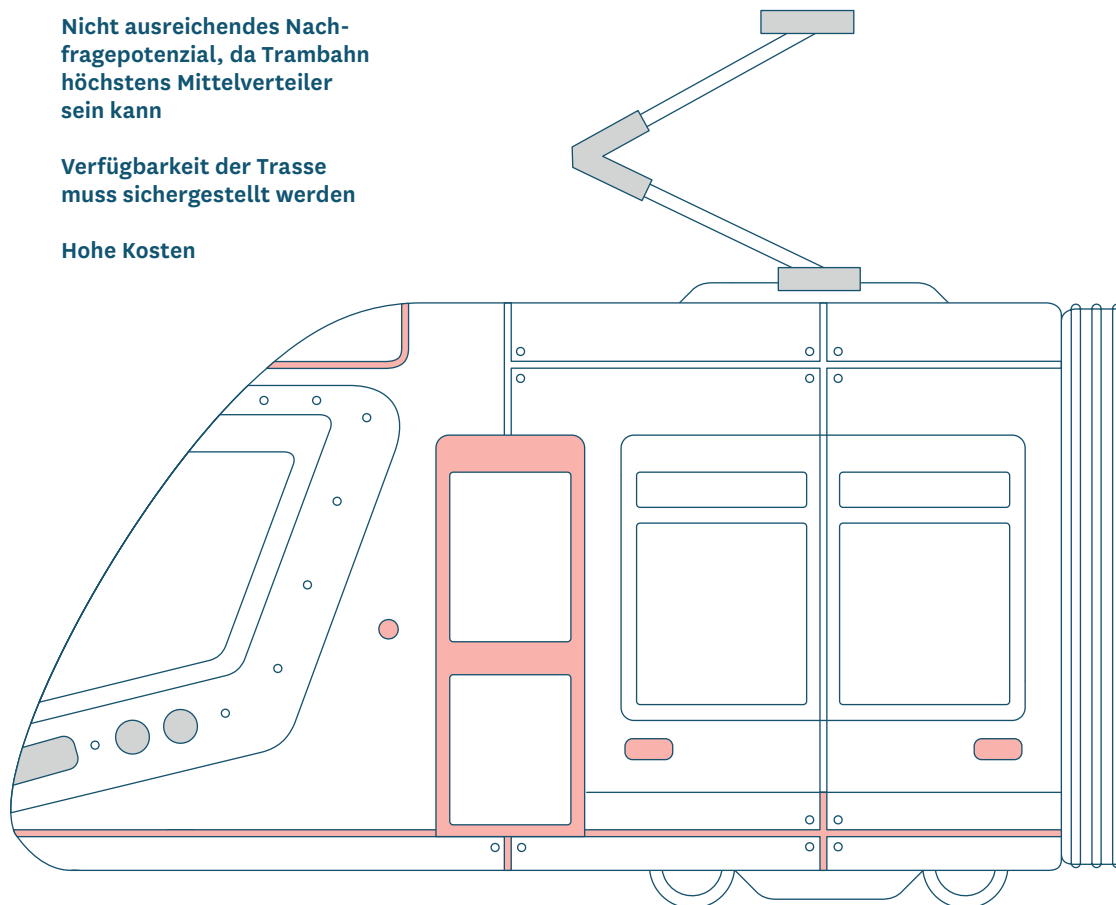
Nutzung von ÖBB-Gleisen (Bahnhof Schaan bis Abzweiger Oberlandbahn) und SBB-Gleisen (Haltestelle Trübbach) ohne direkten Einfluss FL

Auf Teilstrecken mit Mischverkehr (Tram und restlicher Verkehr) verringert sich die Kapazität des Strassenraums

Nicht ausreichendes Nachfragepotenzial, da Trambahn höchstens Mittelverteiler sein kann

Verfügbarkeit der Trasse muss sichergestellt werden

Hohe Kosten



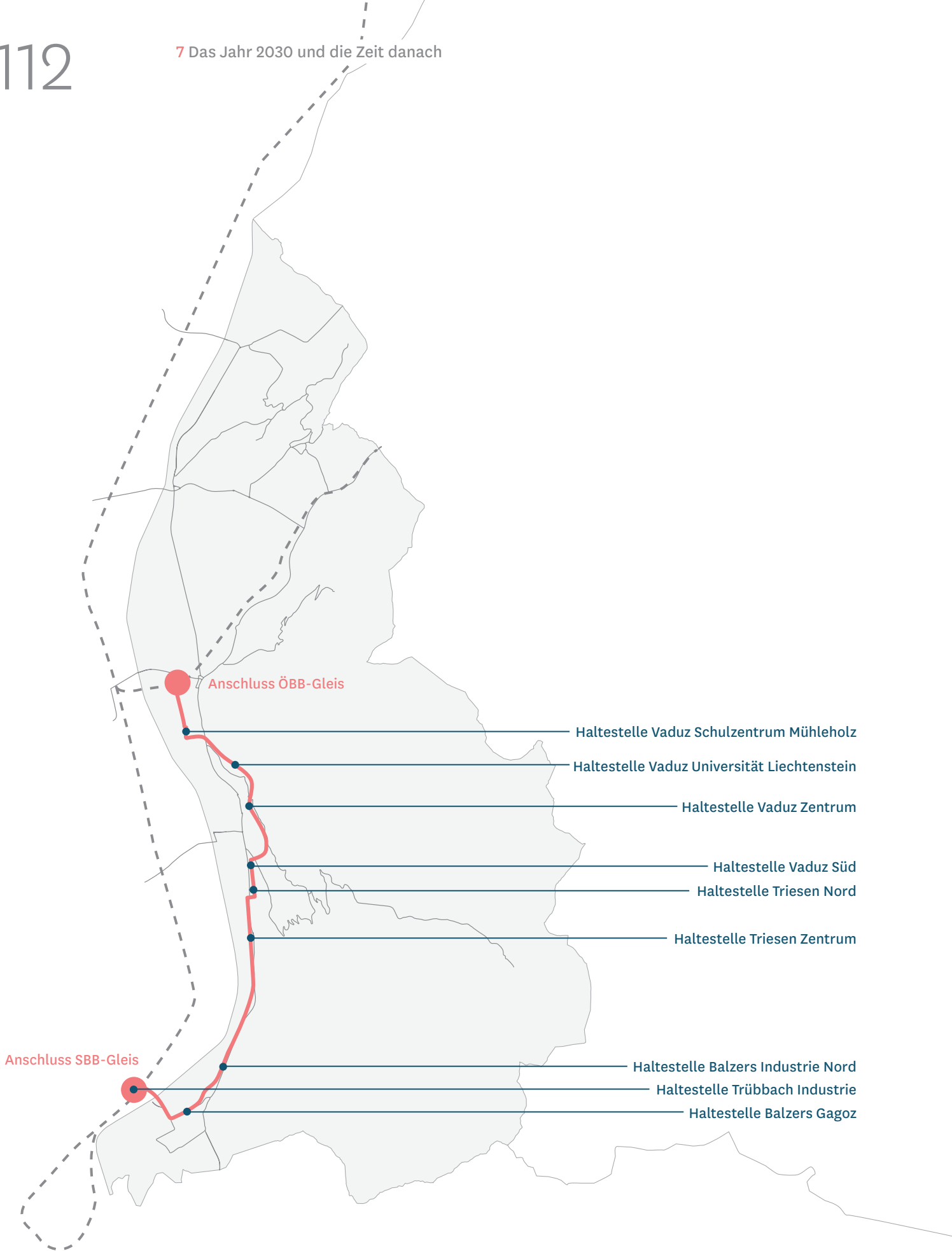


Abbildung 41
Vorgeschlagene Linienführung Regionalbahn.